

21. Script zur Vorlesung: Lineare Algebra II

Prof. Dr. Salma Kuhlmann, Lothar Sebastian Krapp, Gabriel Lehéricy

SS 2016: 28. Juni 2016

§ 16 Beziehung zum Bidual

Erinnerung **Proposition 1** 24. Vorlesung am 27. Januar 2012:
 $y_0 \in V \mapsto L_{y_0} \in V^{**}; L_{y_0}(f) := f(y_0)$ für alle $f \in V^*$
 und

Satz 1 24. Vorlesung am 27. Januar 2012:

$$\lambda: V \longrightarrow V^{**}$$

$$y_0 \longmapsto L_{y_0}$$

ist ein (kanonischer) Isomorphismus.

Vergleiche mit

$$\delta: V \longrightarrow V^* \quad \text{und} \quad \gamma: V^* \longrightarrow V^{**}$$

$$y_0 \longmapsto y_0^* \qquad y_0^* \longmapsto y_0^{**}$$

$y_0^*(x) := (x | y_0)$ für alle $x \in V$ und $y_0^{**}(y^*) = (y^* | y_0^*)$ für alle $y^* \in V^*$

Also

$$\lambda: V \longrightarrow V^{**}$$

$$y_0 \longmapsto L_{y_0}$$

mit $L_{y_0}(y^*) := y^*(y_0)$ für $y^* \in V^*$

einerseits und

$$V \xrightarrow{\delta} V^* \xrightarrow{\gamma} V^{**}, \quad \gamma \circ \delta: y_0 \longmapsto y_0^{**}$$

andererseits.

Behauptung $L_{y_0} = y_0^{**}$, i.e. $\lambda = \gamma \circ \delta$.

Beweis Es genügt, zu zeigen, dass $y_0^{**}(\ast)$ erfüllt.

Wir berechnen $y_0^{**}(y^*) = (y^* | y_0^*) = (y_0 | y) = y^*(y_0)$

□

§ 17 Hermite'sche Operatoren

- Definition**
- (i) $T \in \mathcal{L}(V, V)$ ist *Hermite'sch* (oder selbstadjungiert), falls $T = T^*$, i.e. $(Tx | y) = (x | Ty)$ für alle $x, y \in V$.
 - (ii) $K = \mathbb{R}$; $T = T^*$; T heißt auch *reell symmetrisch*.
 - (iii) $K = \mathbb{C}$; $T = T^*$ heißt auch *komplex Hermite'sch*.

Matrizendarstellungen von Hermite'schen Operatoren

Sei \mathcal{X} eine orthonormale Basis. Also ist $\mathcal{J} = \mathcal{X}$ (\mathcal{X} ist Selbstdual, siehe Übungsblatt Nr. 12). Also impliziert $T = T^*$, dass A *Hermite'sch* ist, wobei

$$A := [T]_{\mathcal{X}} = [T^*]_{\mathcal{Y}} = [T^*]_{\mathcal{X}} = \overline{A^t} := A^*.$$

Das heißt $a_{ij} = \overline{a_{ji}}$ (A ist *komplex Hermite'sch*), und im reellen Fall $a_{ij} = a_{ji}$, i.e. $A = A^t$ (A ist *symmetrisch*).

Bemerkungen Übungsaufgabe: Weitere Eigenschaften von Hermite'schen Operatoren.

- (i) Umgekehrt sei A Hermite'sch und \mathcal{X} eine orthonormale Basis für V mit $\mathcal{X} = \{x_1, \dots, x_n\}$.
 Definiere $T(\sum_{i=1}^n \varepsilon_i x_i) := A \begin{pmatrix} \varepsilon_1 \\ \vdots \\ \varepsilon_n \end{pmatrix}$. Dann ist T Hermite'sch.
- (ii) T_1, T_2 sind Hermite'sch $\Rightarrow T_1 + T_2$ ist Hermite'sch.
- (iii) $T \neq 0$ ist Hermite'sch, $\alpha \in K, \alpha \neq 0$, dann ist αT Hermite'sch genau dann, wenn $\alpha \in \mathbb{R}$.
- (iv) T ist invertierbar und Hermite'sch genau dann, wenn T^{-1} Hermite'sch ist.

Satz 1 Seien T_1, T_2 Hermite'sch. Es gilt: $T_1 T_2$ ist Hermite'sch genau dann, wenn $T_1 T_2 = T_2 T_1$.

Beweis $(T_1 T_2)^* = T_1 T_2 \Leftrightarrow T_2^* T_1^* = T_1 T_2 \Leftrightarrow T_2 T_1 = T_1 T_2 \quad \square$

- Satz 2**
- (i) Sei T_1 Hermite'sch, dann ist $T_2^* T_1 T_2$ Hermite'sch.
 - (ii) Umgekehrt ist $T_2^* T_1 T_2$ Hermite'sch und T_2 invertierbar, dann ist T_1 Hermite'sch.

Beweis

$$(i) \quad (T_2^* T_1 T_2)^* = T_2^* T_1^* T_2^{**} = T_2^* T_1 T_2$$

$$(ii) \quad T_2^* T_1 T_2 = (T_2^* T_1 T_2)^* = T_2^* T_1^* T_2, \text{ multipliziert links mit } (T_2^*)^{-1} \text{ und rechts mit } T_2^{-1} \text{ ergibt } T_1 = T_1^*. \quad \square$$

Definition $T \in \mathcal{L}(V, V)$ ist *schief Hermite'sch*, falls $T^* = -T$. (Wenn $K = \mathbb{C}$, heißt es "komplex schief Hermite'sch" und wenn $K = \mathbb{R}$, heißt es "schief symmetrisch".)

§ 18 Cartesische Zerlegung eines Operators

Sei $T \in \mathcal{L}(V, V)$, schreibe $T = T_1 + T_2$, wobei

$$T_1 := \frac{T + T^*}{2} \quad \text{und} \quad T_2 := \frac{T - T^*}{2}$$

Berechne:

$$T_1^* = T_1 \quad \text{und} \quad T_2^* = -T_2.$$

Also ist T_1 Hermite'sch und T_2 ist schief Hermite'sch.

Ferner T_2 ist schief Hermite'sch und $K = \mathbb{C} \Leftrightarrow T_2 = iT_3$ mit T_3 komplex Hermite'sch. Also $T = T_1 + iT_3$.